

Trier – Stadt am Fluss

(ein Thema aus dem OB-Wahlkampf 2006)

<http://jensen.blog.volksfreund.de>

Die Vogelperspektive, Sachstand		
Diesseits	Fluss und Brücken	Jenseits
<p>Keine Uferpromenade, nur Barriere erkennbar: B49 (4-spurig) mit St. Barbara-Ufer, Johanniterufer, Krahnenufer, Martinsufer usw. trennen die Kern-Stadt vom Fluss.</p> <p>Der Fuß-/Radweg erlaubt vielerorts keinen direkten Zugang zur Mosel, da durch Gebüsch u.ä. behindert. Zugang nur an wenigen Stellen möglich: Im Bereich einiger Sandbänke, Schiffsanlegestelle Zurlauben, Rudergesellschaft Trier.</p>	<p>Die 3 Brücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konrad-Adenauer-Brücke • Römerbrücke • Kaiser-Wilhelm-Brücke <p>sind Autobrücken mit jeweils beidseitigen Fuß-/Radwegen.</p> <p>Drei Achsen zu den Brücken aus der Innenstadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Konrad-Adenauer-Brücke:</i> Neustr. – Saarstr. – St. Matthias • <i>Römerbrücke:</i> Heuschreck-Brunnen . – Brückenstr. – Karl-Marx-Str. • <i>Kaiser-Wilhelm-Brücke:</i> Nordallee – Lindenstr. . – Georg-Schmitt-Platz <p>Moselinsel im Bereich der Kaiser-Wilhelm-Brücke.</p>	<p>Keine Uferpromenade, nur Barriere erkennbar: B51 (2/4-spurig) mit Luxemburger Straße, Aachener Straße, Martinerfeld, Kölnerstr. trennen die West-Stadt vom Fluss.</p> <p>Der Fuß-/Radweg erlaubt vielerorts keinen direkten Zugang zur Mosel, da durch Gebüsch u.ä. behindert. Zugang nur an wenigen Stellen möglich: Amphibischer Übungsplatz ehem. frz. Streitkräfte, Ruderverein Trevisis.</p>
Die Fußgängerperspektive, Ideen*		
Diesseits	Fluss und Brücken	Jenseits
<p>Wasserwander-Rastplatz mit Pavillon: Umbau der jetzigen Anlegestelle der Rudergesellschaft Trier (RGT). Kleines Hafenbecken ohne technische Hafeneinrichtungen, aber mit Pavillon und Außengastronomie. Innengastronomie weiterhin im Vereinshaus der RGT.</p>	<p>Der „Blaue Weg“: Kennzeichnung folgender Hauptzugangswege von der Innstadt zur Mosel mit blauen Pflastersteinen oder kleinen Stelen am Wegrand im Abstand von ca. 20-50 m</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kaiser-Wilhelm-Brücke:</i> Porta Nigra – Nordallee – Merianstraße* – Georg-Schmitt-Platz 	<p>Europäische Kunstakademie Terrasse mit Freitreppe, Skulpturenwiese: Ausbau der Terrasse der Europäischen Kunstakademie mit großzügiger Freitreppe mit Sitzstufen bis zum Moselufer. Daneben Skulpturenwiese am Ufer, durch Baumreihen eingefasst, jedoch freier Moselblick.</p>

Trier – Stadt am Fluss

(ein Thema aus dem OB-Wahlkampf 2006)

<http://jensen.blog.volksfreund.de>

<p>Gemauerte Grillplätze: Je ein fester Grillplatz mit Sitzen/Tisch in der Nähe der drei Brücken. Einfache Spielfläche (Beach-Volleyball, Fußball usw.).</p> <p>Zurlaubener Ufer: Aufwerten der Gastronomie; Einheitliches Terrassenniveau, Damm durchbrechen?</p> <p>Uferbereich Zurlauben – Ratio: Gut nutzbarer breiter, flacher Bereich: Heute bereits Bit Sun Beach Club, Anlegen von weiteren Bunen. Zugang vom Nordbad zu einem zukünftigen Mosel-Strandbad?</p>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Nördlich der Römerbrücke:</i> Heuschreck-Brunnen – Johannisstraße – Krahenstraße* – neue Unterführung <p>* Straße mit städtebaulich schönem Häuserensemble</p> <p>Unterführung Krahenufer: Durchbruch einer Unterführung von der Krahenstraße zum Moselufer am Alten Kran.</p>	<p>Hotel Römerbrücke: Balkon: Balkon, der den Fuß-/Radweg überspannt und von der Römerbrücke aus zugänglich ist. Zugang vom Hotel, Teilfläche als Frühstücks-Balkon.</p> <p>Garten am Fluss: Projekt der Jugendfreizeit e.V. im Planungsstadium. Am Sportplatz in Zewen-Oberkirch. Gartenbereich zur Moselseite, Begegnungspavillon, Zeltorf für Jugendgruppen/ Einzelreisende.</p>
--	--	---

*** bei allen Projekten in Ufernähe ist Hochwasserschutz ein Problem!!**

Es sei noch auf eine Internetseite verwiesen, auf der Städte im nördliche Ruhrgebiet u.a. versuchen, Flüsse und Kanäle stärker in die Stadtplanung einzubinden und eine Fülle von Realisierungen und Projekten vorstellen: www.fluss-stadt-land.de.

NABU Region Trier

Uli Bohner
Ostpreußenstr. 14
54296 Trier
uli.bohner@t-online.de